



## Regelmäßiger Austausch schafft Vertrauen

Wir wissen jetzt, dass jedes Kind eine eigene, spezielle Situation während der Eingewöhnungszeit erlebt. Aber auch für sie als Eltern beginnt die Phase der ersten, regelmäßigen Trennung.

Für die weitere Zeit in der Familiengruppe sind wir immer auf einen ständigen Austausch angewiesen. Veränderte häusliche Situationen (Baby, Umzug, Urlaub) wirken sich auf das Befinden ihres Kindes aus. Wir möchten angemessen darauf reagieren können und brauchen den engen Kontakt zu ihnen. Aber auch Erlebnisse in der Kita können sich auf das Verhalten ihres Kindes auswirken.

Wir halten sie auf dem aktuellen Stand zu den Themen ihres Kindes. Scheuen sie sich nicht Fragen zu stellen. Wir freuen uns über ihr Interesse und auf eine harmonische Zusammenarbeit.



*Ev.-luth. Kindergarten*  
**„Unter dem Regenbogen“**  
Schulstraße 20  
25371 Seestermühe

Telefon 04125-835

FAX 04125-958676

E-mail [kindergarten-seestermuehe@t-online.de](mailto:kindergarten-seestermuehe@t-online.de)

In Anlehnung an das Berliner Modell  
(Infas Berlin)



*Ev.-luth. Kindergarten*  
**„Unter dem Regenbogen“**  
25371 Seestermühe

## Sanfte Eingewöhnung

„ Das wünsch ich sehr,  
dass immer einer bei mir wär“

Telefon 04125-835

FAX 04125-958676

E-mail [kindergarten-seestermuehe@t-online.de](mailto:kindergarten-seestermuehe@t-online.de)



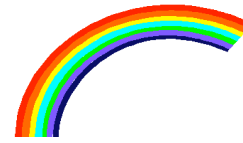
## Die Zeit der Eingewöhnung

Beginnt mit dem 1.vertraglich geregelten Tag in unserer Kindertageseinrichtung.

Wir haben ein Konzept zur sanften Eingewöhnung erarbeitet, um ihnen und ihrem Kind den Einstieg in den Kita-alltag zu erleichtern. Ihre Unterstützung als bekannte und geliebte Bezugsperson spielt dabei eine wichtige Rolle.

Die Eingewöhnungsphase dauert in der Regel 4 Wochen. Die Dauer der Eingewöhnung hängt von den individuellen Bedürfnissen ihres Kindes ab. Unsere Eingewöhnung ist abschiedsorientiert und Eltern begleitend.

Für den sanften Start ihres Kindes haben wir wichtige Grundsätze zusammengetragen.



## Sanfte Eingewöhnung – wichtige Grundsätze

- In der Eingewöhnungsphase sollten sie ihr Kind regelmäßig bringen – vermeiden sie längere Fehlzeiten – das verzögert den Eingewöhnungsprozess.
- Bleiben sie die erste Zeit mit ihrem Kind bei uns – sie sind eine notwendige Sicherheit für ihr Kind.
- Nach einer vereinbarten Zeit(bis zu 2 Std.)verabschieden sie sich mit ihrem Kind und gehen nach Hause
- Während der Eingewöhnungszeit verhalten sie sich zurückhaltend, beobachten sie ihr Kind, die Erzieherinnen und die anderen Kinder. Sie erleben den Gruppenalltag hautnah und können dadurch zu den Erzieherinnen ein Vertrauen aufbauen. Die Erzieherin baut durch Blickkontakt, erste Berührungen und kleine Spielhandlungen eine Beziehung zu ihrem Kind auf. In den nächsten Tagen werden die Kontakte durch Wiederholen vertieft, es entsteht eine neue Beziehung, die einer intensiven Aufmerksamkeit bedarf.
- Der Zeitpunkt der ersten kurzen Trennung wird nach Absprache mit ihnen vereinbart (10 Minuten). Ein kurzer – für das Kind deutlich erkennbarer - Abschied ist wichtig.
- Sie bleiben in der Kita erreichbar, nach dem sie den Gruppenraum verlassen haben. Ob die erste Trennung gelungen ist, zeigt uns das Verhalten ihres Kindes
- Weitere Schritte der Eingewöhnung werden mit ihnen abgestimmt. Informationen zur Befindlichkeit ihres Kindes werden ausgetauscht, die Erzieherin übernimmt sensible Aufgaben, wie Wickeln, Essen und Schlafen mit ihrem Kind.
- Es werden längere Trennungszeiten vereinbart – sie sind telefonisch erreichbar.
- Den Tagesablauf in der Familiengruppe erlebt ihr Kind Stück für Stück, längere Betreuungszeiten werden mit ihnen besprochen.
- Ihr Kind hat sich in der Kita eingelebt, sie spüren es fühlt sich wohl Damit ist die Eingewöhnungsphase nach ca. 4 Wochen abgeschlossen.